

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 8. Jahrgangsstufe

– Haupttermin –

Name:

Vorname:

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprachbetrachtung
Datum
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
G E S A M T - N O T E (Prüfungsteile)			
G E S A M T - N O T E			
Unterschrift 1. Korrektor			
Unterschrift 2. Korrektor			

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin
– Aufsatz –

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle eines der beiden folgenden Themen.

Thema 1: Begründete Stellungnahme

In der Tageszeitung, die ihr in einem Schulprojekt gelesen habt, gab es bisher eine Kinder- und Jugendseite mit Comics, Witzen, Berichten über wichtige Ereignisse und Personen. Neue Musiktitel wurden vorgestellt und in einem längeren Artikel waren interessante Reportagen oder Berichte über Natur, Technik und Kunst zu lesen. Der Verlag hat sich entschieden, diese Seite nicht mehr abzudrucken.

Schreibe einen Brief an den Verlag, in dem du mindestens drei sachliche Gründe anführst, warum die Zeitung diese Seite wieder veröffentlichen sollte.

Thema 2: Bericht

Du bist auf dem Weg vom Sporttraining nach Hause, als du in der Dämmerung Zeuge wirst, wie zwei Personen einen Zigarettenautomaten aufbrechen.

Du kannst die Polizei verständigen, ohne entdeckt zu werden, jedoch sind die Täter bereits geflohen, als die Polizei eintrifft.

Schreibe einen Bericht für die Polizei, in dem du wiedergibst, was du bemerkt bzw. gesehen hast.

Rosetta jagt einen Kometen

Wissenschaftler wollen einen Kometen erkunden. Darum haben sie eine Raumsonde ins Weltall geschickt. Sie heißt Rosetta. Ein Teil von ihr soll bald auf dem Kometen landen.

100 Kilometer! Die sind doch ein Klacks. Fast nur noch ein Katzensprung. Zumindest
5 für eine ganz bestimmte Raumsonde. Ihr Name ist Rosetta. Im Jahr 2004 ist sie von
der Erde gestartet, mit Hilfe einer riesigen Rakete. Seitdem ist Rosetta durch den
Weltraum geflitzt, ist dabei drei Mal um die Erde gesaust, hat am Planeten Mars
noch etwas Schwung geholt und musste einige schwierige Flugmanöver bestehen.
Viele Millionen Kilometer ist Rosetta mittlerweile gereist. Mehr als zwei Jahre hatte
10 sie dabei eine Art Winterschlaf gehalten, um Strom zu sparen. Doch nun ist sie end-
lich am Ziel, zumindest fast. 100 Kilometer trennen sie noch von dem Kometen mit
dem superschwierigen Namen. Er heißt: *Tschurjumow-Gerassimenko*. Zwei Forscher
hatten ihn vor mehr als 40 Jahren entdeckt. Seitdem trägt er deren Namen.

(Absatz 1)

15 Viele Millionen Kilometer von Tschurjumow-Gerassimenko entfernt, sitzen nun wie-
der Forscher auf der Erde und beobachten den Kometen. Und zwar am Rande der
Stadt Köln in Nordrhein-Westfalen. In einem besonderen Büroraum stehen dort viele
große Computer-Bildschirme. Hier arbeitet auch Brigitte Pätz. Zusammen mit vielen
anderen Kollegen aus ganz Europa hat sie etwas vor, das bislang noch niemand
20 ausprobiert hat. „Wir wollen auf dem Kometen landen“, sagt die Forscherin.

(Absatz 2)

Damit das klappt, trägt Rosetta ein kleines Landegerät mit sich. Es hat den Namen
Philae – und wird aus dem Raum in Köln gesteuert. Doch bevor Philae landen kann,
gibt es noch einige Dinge zu erledigen. Ab August etwa fotografiert Rosetta den Ko-
25 meten von allen Seiten. Aus diesen Bildern wird dann eine Art Landkarte erstellt. So
können die Forscher entscheiden, wo der beste Landeplatz für Philae ist. „Wenn al-
les nach Plan läuft, dann landet Philae pünktlich am 11. November auf dem Him-
melskörper“, verrät die Expertin. Rosetta selbst soll dann weiter neben dem Kometen

herfliegen. Von dort aus kann sie Beobachtungen machen. Zwei Mal am Tag wird
30 Rosetta die gesammelten Daten von Philae empfangen und diese danach den For-
schern zur Erde senden. Das dauert ungefähr 35 Minuten. **(Absatz 3)**

Doch bei der Landung auf dem Kometen kann noch vieles schiefgehen: Kometen
sind relativ kleine Himmelskörper. Tschurjumow-Gerassimenko ist zum Beispiel etwa
so groß wie ein großer Felsen auf der Erde. In rund drei Stunden wäre man um den
35 Kometen locker herumspaziert. Im Vergleich zu einem Planeten ist das also winzig.
„Deshalb üben Kometen auch kaum Schwerkraft aus“, erklärt Brigitte Pätz. Auf dem
Kometen bleiben Dinge also nicht einfach auf dem Boden stehen wie etwa auf der
Erde. „Es könnte also passieren, dass Philae auf dem Kometen ankommt und gleich
wieder abprallt“, beschreibt die Expertin. Um das zu verhindern, hat das kleine Lan-
40 degerät Harpunen¹ an Bord. Sie werden bei der Landung abgeschossen und krallen
sich im Boden fest. **(Absatz 4)**

Doch was will man überhaupt auf einem Kometen? Mit einem Bohrer wollen die For-
scher den Kometen zum Beispiel ein wenig anbohren und Proben nehmen. Außer-
dem wollen sie das Gas untersuchen, das in dem Kometen ist. So wollen die For-
45 scher etwas darüber herausfinden, wie unser Sonnensystem entstanden ist. Die Ko-
meten sind nämlich so alt wie unser Sonnensystem. Diese Himmelskörper sausen
schon seit vielen Milliarden Jahren durch das Weltall. Sie sind wohl ein Überbleibsel
aus der Zeit, als das Sonnensystem entstanden ist, sozusagen eine Art Bauschutt.
Forscher glauben, dass sich unser Sonnensystem aus einer gigantischen Wolke aus
50 Gas und Staub gebildet hat. Aus dem größten Teil dieser Wolke entstand unsere
Sonne. Die Planeten formten sich aus dem Rest. Aber es blieb auch etwas übrig:
zum Beispiel winzige Staubteilchen, kleine Eisbrocken und Gas. Diese haben sich
wohl nach und nach miteinander verklumpt – und wurden zu Kometen. Vielleicht hel-
fen Rosetta und Philae auch dabei zu verstehen, wie das Leben auf der Erde ent-
55 standen ist. Die Fachfrau verrät: „Das ist die große Hoffnung der Forscher.“
(Absatz 5)

Quelle: Bayerische Rundschau, 4. August 2014, für Prüfungszwecke bearbeitet

¹ Wortklärung: Harpune = Wurfspeer oder pfeilartiges Geschoss mit Widerhaken und Halteleine

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich in eigenen Worten.

**zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache**

1. Welche Sätze passen zu welchem Absatz?

____/5

a) Die Raumsonde fotografiert den Kometen, um einen Landeplatz für Philae zu finden

b) Rosetta hat am Mars Schwung geholt und einige schwierige Flugmanöver bestanden.

c) Kometen sind entstanden, als unser Sonnensystem entstanden ist.

d) Kometen besitzen kaum Schwerkraft, weil sie winzig klein sind.

e) Die Forscher auf der Erde beobachten den Kometen aus einem Büro am Rande der Stadt Köln.

2. Wie heißt der Komet, zu dem die Reise geht, und nach wem wurde er benannt? _____2/____1

3. Welche Hauptaufgabe hat Rosetta? _____1/____1

4. Zu welchem Zweck dient das kleine Gerät, das Rosetta bei sich trägt? _____1/____1

5. Warum hält Rosetta eine Art Winterschlaf? _____1/____1

6. Was kann passieren, wenn Philae versucht, auf dem Kometen zu landen, und was ist der Grund dafür? _____3/____2

7. Warum wollen die Forscher den Kometen anbohren? 2/ 2

8. Welche Aufgaben kommen auf Rosetta zu, nachdem ihr mitgeführtes Gerät auf dem Kometen gelandet ist? 3/ 2

9. Sind die folgenden Aussagen zum Textinhalt richtig oder falsch?
Kreuze an. 7

	richtig	falsch
a) Rosetta ist im Jahr 2014 von der Erde gestartet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Rosetta will auf einem Kometen landen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Das Landegerät wird von Köln aus gesteuert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Philae krallt sich mit Harpunen auf dem Kometen fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Forscher wollen Gas in Kometen untersuchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Kometen sind viel älter als unser Sonnensystem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Unsere Planeten sind aus Gas und Staub entstanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte

1. Bestimme bei folgenden Prädikaten/Satzaussagen die richtige Zeitstufe.

___/5

a) Im Jahr 2004 ist sie von der Erde gestartet.

b) Aber es blieb auch etwas übrig.

c) Zwei Mal am Tag wird Rosetta die gesammelten Daten von Philae empfangen.

d) Das dauert ungefähr 35 Minuten.

e) Mehr als zwei Jahre hatte sie dabei eine Art Winterschlaf gehalten.

2. Bestimme den richtigen Fall/Kasus der unterstrichenen Wörter bzw.

Wortgruppen.

___/5

a) Zwei Mal am Tag wird Rosetta die gesammelten Daten den Forschern zur Erde senden.

b) Ab August etwa fotografiert Rosetta den Kometen von allen Seiten.

c) Philae wird aus dem Raum in Köln gesteuert.

d) Aus dem größten Teil dieser Wolke entstand unsere Sonne.

e) Das ist die große Hoffnung der Forscher.

3. **Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau.** _____/5

In einem besonderen Büroraum stehen dort viele große Computer-Bildschirme.

In _____
einem _____
Büroraum _____
dort _____
große _____

4. **Benenne die Satzglieder aus dem folgenden Satz möglichst genau.** _____/5

In rund drei Stunden wäre man um den Kometen locker herumspaziert.

In rund drei Stunden _____
wäre ... herumspaziert _____
man _____
um den Kometen _____
locker _____

5. **Nenne das Gegenteil. Eine Verneinung des Wortes mit „un-“, nicht“ oder „kein“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt.** _____/5

a) viele _____
b) halten _____
c) landen _____
d) empfangen _____
e) Hoffnung _____

6. **Bilde zu den Wörtern das dazugehörige Substantiv/Nomen mit dem passenden Artikel/Begleitwort. Eine einfache Substantivierung (z. B. landen – das Landen) ist nicht erlaubt.** _____/5

- a) winzig _____
- b) halten _____
- c) verstehen _____
- d) entstehen _____
- e) besonders _____

7. **Entscheide bei den folgenden Sätzen, ob die Aktiv- oder Passivform vorliegt. Schreibe jeweils deine Entscheidung (Aktiv oder Passiv) dahinter.** _____/5

- a) Aus dem größten Teil dieser Wolke entstand unsere Sonne. _____
- b) Aus diesen Bildern wird dann eine Art Landkarte erstellt. _____
- c) Zwei Mal am Tag wird Rosetta die gesammelten Daten von Philae empfangen. _____
- d) Die Harpunen werden bei der Landung abgeschossen. _____
- e) Die Planeten formten sich aus dem Rest. _____

8. **Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit einer ähnlichen Bedeutung) für die Wörter.** _____/5
Beispiel: hüpfen – hopsen

- a) Überbleibsel _____
- b) Expertin _____
- c) Komet _____
- d) relativ _____
- e) sausen _____

9. Verbinde die beiden Sätze zu einem sinnvollen Satzgefüge, indem du eine passende Konjunktion verwendest. Verwende jede Konjunktion nur einmal! Die Konjunktionen „und“ sowie „oder“ sind dabei nicht erlaubt. __/5

a) Wissenschaftler wollen einen Kometen erkunden. Darum haben sie eine Raumsonde ins Weltall geschickt.

b) Aus dem größten Teil dieser Wolke entstand unsere Sonne. Die Planeten formten sich aus dem Rest.

c) Zwei Forscher hatten ihn vor mehr als 40 Jahren entdeckt. Seitdem trägt er deren Namen.

d) Rosetta selbst soll dann weiter neben dem Kometen herfliegen. Von dort aus kann sie Beobachtungen machen.

e) Doch bei der Landung auf dem Kometen kann noch vieles schiefgehen: Kometen sind relativ kleine Himmelskörper.

10. Setze in die Lücken „das“ oder „dass“ ein. Für jede richtige Einsetzung gibt es einen halben Punkt. _____/5

_____ man anstelle „*Tschurjumow-Gerassimenko*“ auch kurz „*Komet 67P*“ sagen kann, _____ vereinfacht _____ Gespräch über _____ bisher einmalige Vorhaben in der unbemannten Raumfahrt. Um _____ Ziel ihrer Reise zu erreichen, hat die Raumsonde Rosetta zehn Jahre gebraucht. _____ Wichtigste ist nun, _____ die Sonde auf eine geeignete Umlaufbahn um den Kometen gebracht wird. Denn _____ ist die Voraussetzung dafür, _____ Philae überhaupt sicher landen kann. Wo Philae auf dem Kometen abgesetzt wird, _____ ist inzwischen entschieden.